**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe: ZESO

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS

**Band:** 109 (2012)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **SCHWERPUNKT**

14 - 25

#### STIPENDIEN STATT SOZIALHILFE

Viele Jugendliche und junge Erwachsene, die Sozialhilfe beziehen, haben keine Berufsausbildung. Junge Menschen gehören aber nicht in die Sozialhilfe: Sie brauchen echte Perspektiven – und folglich wirksame Unterstützung. Die SKOS plädiert dafür, dass Stipendien und nicht die Sozialhilfe im Bedarfsfall den Lebensunterhalt sichern. Im Schwerpunkt ist zu lesen, wie dieser Systemwechsel umgesetzt werden könnte, wie der Kanton Waadt das Modell seit Jahren erfolgreich umsetzt und was Isabelle Chassot, Präsidentin der kantonalen Erziehungsdirektorenkonferenz,



# **ZESO** ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS. www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, Tel. 031 326 19 19, zeso@skos.ch REDAKTION Monika Bachmann, Astrid Tomczak-Plewka REDAKTIONELLE BEGLEITUNG Dorothee Guggisberg AU-TORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE Maja Bosshart, Ancillo Canepa, Isabelle Chassot, Emanuelle Cuendet, Andrea Mauro Carlega, Isabeile Crissolt, Ernaniderie Cueridet, Andrea Madrid Ferroni, Dorothee Guggisberg, Barbara Gyst, Elisabeth Häni, Claude Küpfer, Paula Lanfranconi, Peter Mösch Payort, Marie-Christine Mousson, Maria-Angela Queloz, Jvo Schneider, Bernadette von Deschwanden, Christina Weber Khan TITELBILD Rudolf Steiner TITELGESTALTUNG pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern FESTALTUNG poly Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern GESTALTUNG mbdesign Zurich, Marco Bernet, Tel. 044 362 76 77 KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Graf-Lehmann AG, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 740 97 86, zeso@ rubmedia.ch ABONNEMENTSPREISE Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.—, Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.—, Einzelnummer Fr. 25.-, Jahresabo Ausland Fr. 120.

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 109. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 1. März 2012

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2012

#### INHALT

- Kinder haben Rechte auch in der Sozialhilfe: Ein Kommentar
- 6 13 Fragen an Ancillo Canepa
- 8 Praxis: IV-Taggelder: Hat der Klient Anspruch auf den Überschuss?
- 9 Wer mitunterschreibt, haftet: Kommentar zu einem Urteil des Bundesgerichts
- 40 «Wer die Mädchen stärkt, stärkt die Menschheit»: Interview mit Federica de Cesco

# 14 SCHWERPUNKT: STIPENDIEN STATT SOZIALHILFE

- 16 Stipendien für eine solide Ausbildung: Vorstoss der SKOS
- 18 Dank Stipendium zur Lastwagenpionierin: Porträt aus dem Kanton Waadt
- 20 Stipendienpraxis der Kantone: Ein Überblick
- 22 «Es braucht eine umfassende Zusammenarbeit»: Interview mit Isabelle Chassot
- 24 Optik der Sozialhilfe: Bericht aus drei Kantonen
- 26 Plattform: Gesundheitsförderung Schweiz
- 28 Ein getaktetes Familienleben: Zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 32 Sie essen, was übrig bleibt: Reportage zur Stiftung Schweizer Tafel
- 34 Service: Lesen und Veranstaltungen
- 36 Der Advokat: Porträt des gehörlosen Rechtsanwalts Daniel Hadorn

## NICHT NUR DEN BALL IM KOPF



Fussballer sind bekanntlich harte Kerle. Gilt das auch für FCZ-Präsident Ancilla Canepa? In der Rubrik «13 Fragen» spricht er zwar über viel Fleiss, der zum erhofften Preis führt. Doch Canepa verrät auch, warum ihm Begriffe wie Ethik und Integrität am Herzen liegen.

6

## DIE ZAUBERHAFTE



Ihre Bücher verzaubern kleine und grosse Kinder: Federica de Cesco gehört zu den erfolgreichsten Jugendbuchautorinnen der Gegenwart. Im Interview erklärt sie, wie Geschichten das Leben prägen – ganz besonders, wenn kluge Mädchen darin eine Hauptrolle spielen. Zudem lässt sie durchblicken, dass ihre Mission auch mit 73 Jahren noch nicht erfüllt ist.

10

#### MAMA UND PAPA ARBEITEN



Wenn die Kinder kommen, beginnen die Turbulenzen. Davon können Rahel Knecht und Matthias Boesch ein Lied singen. Beide sind berufstätig, beide betreuen die Kinder. Damit Familie und Beruf vereinbar sind, braucht es Arbeitgeber, die eine familienfreundliche Personalpolitik betreiben: zum Beispiel die Mobiliar.

28

## **KOSTBARER ABFALL**



Diese Lebensmittel sind einwandfrei, doch sie haben einen Makel: Das Verfalldatum ist abgelaufen. Verschiedene Organisationen sorgen dafür, dass dieses Gut nicht im Müll, sondern auf den Tellern von armutsbetroffenen Menschen landet.

Die ZESO war mit den Einsatzkräften der Stiftung Schweizer Tafel auf Tour.

32